



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S. im Oberamtsbezirk 1 M 25 S. auswärts 1 M 45 S. Insertionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 192.

Welzheim, Dienstag den 8. Dezember 1891.

25. Jahrgang.

Amtliche Bekanntmachungen.

Welzheim.

Den Ortsvorstehern

gehen mit nächster Post die Wegschaudefektprotokolle vom Herbst d. J. mit dem Auftrag zu, für ordnungsmäßige gründliche Beseitigung der vorgefundenen Mängel Sorge zu tragen und spätestens bis zum 15. Mai 1892 Vollzugsnachweis anher vorzulegen.

Den 5. Dezember 1891.

R. Oberamt:
Reusch, Amtmann.

Welzheim.

Die Maul- und Klauenseuche

unter dem Viehstand des Johannes Bareiß, Kronenwirts in Oberndorf Gemeindebezirks Rudersberg ist erloschen.

Den 7. Dezember 1891.

R. Oberamt:
Reusch, Amtmann.

Königl. Anwaltschaft Welzheim.

Zurückgenommen

wird die unter dem 14. September d. J. erlassene Betrugsanzeige, sowie der Nachtrag hierzu vom 19. September d. J., soweit in diesen Anzeigen der Kaufmann **August Bareiß** von Gmünd als der mutmaßliche Thäter bezeichnet ist.

Den 7. Dezember 1891.

Nörr.

Württemberg.

Stuttgart, 1. Dezbr. Die Strafkammer verurteilte wegen Unterschlagung und Untreue den 35jährigen früheren Gerichtsschreiber, jetzigen „Rechtsagenten“, Friedrich Seeger von Rohrdorf zu 5 Monaten Gefängnis. Er hatte im Auftrag eines Dessauer Geschäftshauses von einem Schneidermeister 97 Mk. einzutreiben gehabt, welches Geld er in seinem eigenen Nutzen verbrauchte.

Cannstatt, 1. Dez. Gestern abend wollte der Werkführer Wild von hier mit seinem 5 Jahre alten Knaben nach Stuttgart fahren, stieg aber in den falschen Zug. Als er diesen, der sich schon in Bewegung befand, wieder verlassen wollte, blieb er auf dem Trittbrett hängen und kam zu Fall, wobei das Kind, welches er auf dem Arme trug, so unglücklich unter die Räder fiel, daß ihm beide Füße vom Leibe gerissen wurden und der Knabe alsbald verschied.

Murrhardt, 3. Dez. Gestern abend feierte Herr Schullehrer Veitinger von Vorderwester- murr im Postsaale hier sein 25jähriges Dienst- jubiläum. Zu demselben hatten sich die Angehörigen der Schulgemeinde des Jubilars, seine Kollegen, sowie hiesige Freunde und Gönner desselben zahlreich eingefunden.

Gllwangen, 5. Dez. Strafkammer. Pauline Klog led. Bauerntochter von Königsbrunnhof Gd. Rudersberg D/A. Welzheim wegen falscher Anschuldigung und versuchter Erpressung. Die

Angekl. wurde von dem Bauern Gottlieb Müller von Lindenthal wegen Kirschen-Diebstahl ver- klagt und schuldig gefunden, um sich zu rächen stellte sie eine Klage mit der Angabe Müller habe bezügl. der Kirschen am 4. Sept. 1890 beim Schöffengericht Welzheim falsch geschworen. Diese Anklage nahm sie wieder zurück wodurch ihr 20 Mk. Kosten entstanden. Nun schrieb sie an Müller, wenn er ihr die 20 Mk. nicht ersehe, klage sie nochmals gegen ihn wegen Falschheid. Das Gericht erkannte hierin falsche Anschuldigung wider besseres Wissen und ver- suchte Erpressung und sprach 3 Monate Ge- fängnis aus.

Gllwangen, 5. Dez. Christian Dannemann led. Tagelöhner von Zeppenhausen D/A. Gppingen wurde am 17. November in Gmünd wegen Bettels verhaftet und erhielt 30 Tage Gefängnis in Hall zu verbüßen. Dies erschien ihm zu viel und so legte er Berufung ein, welche jedoch im heutigen Termin verworfen wurde.

Heidenheim, 3. Dez. In dem benachbarten Pfarrdorfe Bolheim ist der Typhus ausgebrochen. Gestern wurde das erste Opfer dieser gefähr- lichen Krankheit, ein 62 Jahre alter Mann beerdigt. Mehrere Erwachsene liegen typhus- krank.

Heidenheim, 3. Dez. Die Arbeiten des Uhrmacher und Altertumsforscher Klemmer in Herbrechtingen, die in Nachgrabungen im Gsel- burger Thal bestehen, sind von Erfolg gekrönt. In jüngster Zeit hat er wieder verschiedene

Gegenstände aus ältester Zeit, auch Zähne und Knochen von Rhinoceros, Elentieren und Bären ausgegraben und zwar in einer 4—5 Meter tiefen Kiesgrube, deren Gestein durch eisen- haltiges Wasser rotbraune Farbe erhalten hat.

Ulm, 4. Dez. Seit 8 Tagen sind beim hiesigen Dragoner-Reg ment die geraden Säbel eingeführt, die die besten Eigenschaften von Stieb- und Stoßwaffe in sich vereinigen.

Ulm, 2. Dez. In der gestrigen Sitzung des Stiftungsrates bezw. des Münsterbaukomites wurde die Stiftung der Gesellschaft Amicitia zur Ausschmückung des Münsters mit einem Standbild des Apostels Johannes dankbar an- genommen. Das Standbild wird von Bildhauer Federlen ausgeführt.

Ulm, 4. Dez. Ein Lithograph hat vor einigen Tagen eine große Reise angetreten, von der er wohl nicht mehr zurückkehren wird; er hinterläßt Frau und Kinder, sowie beträcht- liche Schulden. Auch sind verschiedene unsaubere Sachen von ihm bekannt geworden.

Trichtingen, D/A. Sulz, 4. Dez. In der Nacht vom letzten Montag auf Dienstag stürzte Wagnermeister J. St. von hier, als er von einer Wirtschast nach Hause wollte, über eine Mauer und brach das Genick. Der Verunglückte welcher ein allgemein geachteter und beliebter Bürger war, hinterläßt eine Witwe mit zwei Kindern.

Hottweil, 3. Dez. Gestern vormittag geriet auf der Station Thalhausen beim Ankoppeln von Wagen ein Bremser von Jfingen, D/A.

Horb, zwischen zwei Puffer und erlitt so starke Quetschungen an der Brust und dem Unterleibe, daß er, ins hiesige Spital verbracht, nicht lange darauf verschied.

Langenburg, 3. Dez. Heute fand man den etliche und 40 Jahre alten Bauern F. von Obersteinach an seiner Scheuerleiter erhängt. Trübsinn und Lebensüberdruß sollen ihn dazu getrieben haben.

Waldkirch, 2. Dez. Auch unser blühendes Fabrikstädtchen ist von einem Krach heimgesucht. Bei der hiesigen Gewerbebank hat sich eine Unterbilanz von etwa 250 000 M. ergeben. Kleinere und mittlere Leute von hier und dem Elzthal werden schwer geschädigt. Die Gewerbebank ist erst vor kurzer Zeit in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden. Eine Untersuchung der Sachlage ist eingeleitet.

Friedrichshafen, 4. Dez. Heute vormittag stürzte der am Horbschen Neubau beschäftigte Zimmermann Zwifler von Ailingen von einem drei Stuß hohen Gerüste herab und fiel mit dem Kopf auf einen Gartenzaun, wodurch er sich eine bedeutende Verletzung am Kiefer zuzog. Zwifler war mit Anbringung der Dachgesimse beschäftigt. Der Schwerverletzte wurde ins hiesige Spital verbracht; wie bis jetzt verlautet, sollen die Verletzungen keine lebensgefährlichen sein. Zwifler, welcher als Geselle hier arbeitet, hat in Ailingen seine Frau und 6 Kinder.

Gündringen, 4. Dez. Gestern nacht gerieten hier in einer Wirtschafft zwei Männer beim Kartenspielen in Streit. Nachdem es in der Wirtschafft zu Thätlichkeiten gekommen war, schünten sich die beiden scheinbar wieder aus. Einer davon, ein Straßenbauunternehmer, entfernte sich hierauf und kaufte, wie sich heute herausstellte, in einem Laden ein Messer, mit welchem er seinem Gegner, einem Buchhalter vom Dürrenhardt Hof, auflauerte. Als der letztere nach Hause wollte, wurde er von seinem Aufpaffer mit dem Messer so zugerichtet, daß ihm das Eingeweide herausging. Bis jetzt ist er noch am Leben, wird aber schwerlich wieder aufkommen. Der Thäter wurde verhaftet. — Auch in H o r b o r f wurde vor 8 Tagen einem Gündringer Mann bei einer Schlägerei ein Auge ausgeschlagen. Derselbe mußte in die Tübinger Klinik verbracht werden.

Leonberg, 1. Dez. Die Hundezüchterei der Frau C. Burger hier erhielt in den letzten Tagen in Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen auf dem Gebiet der Hundezucht auf der im Mai d. J. in Frankfurt a. M. gehaltenen internationalen Hundeausstellung vom kgl. preuß. Staatsministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, die große bronzene Staatsmedaille zuerkannt.

Greglingen, 3. Dez. In dem benachbarten Weiler Schirnbach fiel der Dekonom L. so unglücklich von einer Dampfeschmaschine herab, daß derselbe gestern den dabei sich zugezogenen inneren Verletzungen erlegen ist.

— Aus **Großwardein** wird gemeldet: Ein auf der Aegecker Bükta bediensteter Feldhüter hatte am 20. v. M. Schweine und Hornvieh verkauft und den Erlös, welcher 400 fl. betrug, am 29. v. M. zu seiner in Athas wohnenden Schwiegermutter getragen. Als er tags darauf nach Hause zurückkehrte, fand er seine aus 6 Personen bestehende Familie mit Ausnahme eines einjährigen Kindes ermordet. Die Thäter, welche um den Verkauf des Feldhüters wußten, begingen die Bluttat aus Furcht, von den Angehörigen des Feldhüters erkannt zu werden, und erboht über den mißlungenen Versuch, sich in den Besitz seines Geldes zu setzen.

— In den letzten Tagen der vergangenen Woche sind dem Kaiser die Zusatz-Bestimmungen zu dem Ruppelparagrafen seitens des Justizministeriums vorgelegt worden; dieselben werden

in unveränderter Gestalt demnächst zur Vorlage an den Bundesrat gelangen.

Ubersfeld, 28. Nov. Die Strafkammer verurteilte den Kaufmann Löwenthal aus Ronsdorf wegen einfachen Bankerutts, Betrügereien und schwerer Urkundenfälschung zu vier Jahren Zuchthaus, einer Geldstrafe von dreitausend Mark und fünfjährigem Ehrverlust, sowie vier Mitangeklagte zu mehrmonatlichem Gefängnis.

Musland.

Wien, 4. Dezember. Ein Einfuhrverbot für amerikanisches Schweinefleisch wird veröffentlicht.

Paris, 5. Dez. Für den Erbkaiser Dom Pedro von Brasilien, welcher um Mitternacht starb, ist eine großartige Leichenfeier in Vorbereitung. Die Blätter widmen ihm sehr ehrende Nachrufe.

Verschiedenes.

— „**Waldmenschen.**“ Wiederholt hat man schon von sogenannten „Waldmenschen“ gehört, d. h. Kindern oder auch Erwachsenen, die in dichten Wäldern entdeckt wurden, wohin sie durch ein Verbrechen oder einen unglücklichen Zufall dereinst geraten waren, und dann vollkommen tierisches Wesen angenommen hatten. In Europa soll nach zuverlässigen Aufzeichnungen ein solches unglückliche Wesen zum letzten Male in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts in Frankreich gefunden und gefangen worden sein. Neuerdings ist nun aber wiederum, wie in der Anthropologischen Gesellschaft zu Berlin kürzlich Herr Dr. Crenstein aus Athen berichtete, in Thessalien ein solcher Wald- oder Tiermensch aufgegriffen. Derselbe lief ebenso rasch in aufrechter Haltung, wie auf allen Vieren, konnte nicht sprechen, ahmte dafür in großer Vollendung die Stimmen der Tiere nach. Nähere Nachforschungen haben ergeben, daß er aus einer europäischen Familie stammte, die ihn vor vier Jahren ausgeführt hatte. Seit dieser Zeit war der Unglückliche nie mehr mit Menschen zusammengekommen.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 5. Dez. Kartoffelmarkt. Seit 7. Juli wurden an Kartoffeln dem Großmarkt auf dem Leonhardsplatz zugeführt 22 000 Ztr. (gegen 25 000 Zentner fernd.) Den Anfangspreisen 3 Mk. 50 Pfg. bis 4 Mk. pr. Ztr. gegenüber hält sich der Preis seit einigen Monaten auf 4 bis 5 Mk. (fernd 2 Mk. 50 bis 3 Mk. 20 Pfg.)

Stuttgart, 5. Dez. Krautmarkt. Seit 11. August bis heute wurden etwa 165 000 Stück Silberkraut, ähnlich fernd, auf den Marktplatz zugeführt. Preise ähnlich wie im Vorjahr anfangs 16—18 Mk., später 12—14, resp. 14 bis 16 Mk. pr. 100 Stück.

Wir machen unsere geehrten Leser auf das Kaffee-Inferat **F. Rahmstorff, Ottensen** in heutiger Nummer unseres Blattes besonders aufmerksam.

Nun, Wilhelm, was wünschst Du zu Weihnachten? — Ein Ergänzungskasten ist mir das liebste, Mama! So hören wir auf diese Frage viele Tausend Kinder antworten, die bereits im Besitz der beliebten Anker-Steinbaukasten sind. Die Vorsichtigen unter ihnen setzen wohl noch hinzu: Mama, aber Nummer so und so muß es sein und ein Anker muß darauf stehen, sonst kann ich ihn nicht zu meinem Kasten gebrauchen. Ja, so ist es in der That, wie wir aus der sehr hübschen Preisliste der Firma F. W. Richter und Cie. in Rudolstadt ersehen, und glauben deshalb auch wir den Lesern eine gewisse Vorsicht beim Einkauf eines Steinbaukastens anraten zu müssen. Es wäre doch zu ärgerlich, wenn man am

Festtag sich zu spät davon überzeugen müßte, daß man keinen der berühmten Anker-Steinbaukasten, sondern eine minderwertige Nachahmung eingekauft hat; ein Teil der Festfreude wäre dahin!

Unter den Weihnachtsgeschenken nehmen die Anker-Steinbaukasten mit Recht vor wie nach die erste Stelle ein; wer sie bei einem Bekannten gesehen hat, kauft auch für sich einen solchen, und wer sie besitzt, der vergrößert sie jedes Jahr durch einen oder mehrere Ergänzungskasten. Das ist bei keinem anderen Spiel möglich, diese sind im Gegenteil fast ausnahmslos schon nach kurzer Zeit wertlos. Die Anker-Steinbaukasten dagegen bleiben viele Jahre hindurch gut und sind darum auch das auf die Dauer billigste Geschenk.

Die bekannte Stollwerck'sche Chocoladen-Fabrik hat für das diesjährige Weihnachtstfest eine hübsche Neuheit in Gestalt eines Chocoladen-Automaten gebracht. Es ist dies eine Sparskaffe mit 6 Chocolade-Tafelchen gefüllt, zu 1 Mark Verkauf, welche gegen Einwurf eines 10 Pfennigstückes ein Tafelchen Chocolade verabreicht und wie jede gewöhnliche Sparskaffe alle kleineren Münzen gleichzeitig, ohne Chocolade zu geben, unter Verluß nimmt. Die Chocolade-Tafelchen sind hübsch illustriert und mit altdeutschen lehrreichen Sprüchen versehen; unter der Devise „Spare in der Zeit, so hast Du in der Not“ soll die automatische Sparskaffe die Jugend von früh auf an Sparen gewöhnen, indem Eltern durch die Belohnung mit 10 Pfg. den fleißigen Kindern Sparsbüchse füllen und ihnen gleichzeitig Chocolade geben.

Ein niedliches und nützliches Geschenk für den Christbaum.

Zur Bekämpfung menschlicher Leiden. Von hervorragender Wichtigkeit.

Nichts hat seit langer Zeit so großes Aufsehen in der ganzen Welt erregt, wie die Entdeckung eines Mittels zur Bekämpfung von Schwindsucht durch Prof. Koch in Berlin. Großer Jubel herrschte unter der ganzen Menschheit, daß endlich ein Mittel zur Bekämpfung dieser verheerenden Krankheit gefunden war. Leider aber wurden die Erwartungen durch die Erprobungen des Mittels bei Schwindsüchtigen, noch in keiner Weise gerechtfertigt.

Aller Menschen Augen sind sehnsüchtig nach Berlin gerichtet, in der Hoffnung, daß es dem berühmten Gelehrten gelingen wird, schließlich doch das Panacea zur erfolgreichen Bekämpfung der Schwindsucht zu entdecken.

Von nicht minderer Wichtigkeit ist es, auf ein anderes Mittel aufmerksam zu machen, welches ebenfalls jetzt in den meisten Culturstaaten großes Aufsehen erregt und zwar Warners Safe Cure, zur Heilung von Krankheiten der Nieren, Leber und Harnorgane. Dieses Mittel hat in tausenden von Fällen Heilung erzielt, nachdem alle anderen Mittel erfolglos waren und ist deshalb als das einzige und sicher wirkende Heilmittel gegen solche Krankheiten.

Alle medizinischen Autoritäten stimmen darin überein, daß die größte Mehrzahl von Sterbefällen durch Krankheiten der Nieren verursacht werden und diese Krankheiten weit mehr verbreitet sind wie alle anderen.

In Warners medizinischen Broschüre und vielen Zeitschriften sind bereits unzählige Atteste von Geheilten veröffentlicht worden. Diese Atteste werden aus Dankbarkeit veröffentlicht und um andere Leidenden auf dieses so wichtige Heilmittel aufmerksam zu machen.

In den bekannten Apotheken à Mark 4 die Flasche zu haben. Haupt-Depots: Hirsch-Apothek in Stuttgart und Schwänen-Apothek in Eßlingen.

Breitenfürst,
Gemeindebezirks Welzheim.

Wirtschafts- und Güterverkauf.



Aus der Konkursmasse des Friedrich
Knauff, Köhleswirts dahier bringe ich am
Samstag den 19. d. M.

Nachmittags 3 Uhr

auf dem Rathaus in Welzheim im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:
Die Gastwirtschaft zum Köhle in Breitenfürst (Realrecht) mit
Scheuer, Stallung, Hofraum und 38 ar 72 qm Gras-, Baum- und
Gemüsegarten dabei, sehr frequent gelegen an der namentlich von
Holzfuhrtwerken stark befahrenen Straße von Schornborn nach Welzheim,
Anschlag 6150 M —

sowie folgende weitere Güter:

Markung Breitenfürst.

13 ar 68 qm Parz. Nr. 839 Acker im Lindenbeetle	300 M —
16 " 17 " " " 846 " im Spazensfeld	320 M —
22 " 77 " " " 426 " im Haldenbeetle	400 M —
25 " 94 " " " 263 " in den großen Mübäckern	350 M —
28 " 54 " " " 297/3 " in den Holberäckern	400 M —
23 " 81 " " " 297/1 " daselbst	330 M —
76 " 52 " " " 468 Acker, Wiese und Debe in der unteren Halde	650 M —
22 " 46 " " " 12/1 Wiese in den Hagwiesen	450 M —
28 " 71 " " " 864 Wiese daselbst	450 M —
74 " 79 " " " 465 Acker, Wiese und Debe im Haldenplatz	500 M —
33 " 86 " " " 528 gemischter Wald im Eichenwäldle	540 M —

Markung Welzheim.

33 ar 81 qm Parz. Nr. 2285 Wiese in den Straßwiesen	540 M —
28 " 18 " " " 2294 Wiese und Laubholzgebüsch in den Stöcken	300 M —

Hierzu werden die Liebhaber, Auswärtige mit gemeinberäthlichen Vermögenszeugnissen versehen, mit dem Anfügen eingeladen, daß unter Umständen nur dieser eine Aufstreich stattfindet.

Nähere Auskunft erteilen der Unterzeichnete und Gemeinderat
Schüle in Breitenfürst.

Den 5. Dezember 1891.

Konkursverwalter:

Gerichtsnotar Schönlen in Welzheim.

Revier Winnenden.

Stammholz-Verkauf.

Am Montag den 14. Dezember

Vormittags 8 Uhr

auf dem Rathaus in Winnenden aus den Staatswaldungen Buch,
Königsbronn, Zwerenberg:

Fichten-Langholz: 7 Stk. 2. Cl. mit 10,2 Fm.,
35 Stk. 3. Cl. mit 31,6 Fm., 217 Stk. 4. Cl. mit
79,3 Fm., 51 Stk. 5. Cl. mit 7,4 Fm.; **Lärchen-**
Langholz 12 Stk. 4. Cl. mit 4,1 Fm.; **Förchen-**
Langholz 78 Stk. 4. Cl. mit 27,5 Fm., **Sägholz**
16 Stk. mit 4 Fm. 2. und 7,8 Fm. 3. Cl., 11 **Eichen**
mit 6 Fm.

Puppenkörper

nebst Strümpfen und Schuhen, Puppenköpfe
hochfein in Holz mit Haar,

Patent- und Porzellan-Köpfe

mit und ohne Haar habe in schönster Auswahl bei
billigsten Preisen.

Albert Zweigle.

Welzheim.

Ich bitte bei der bevorstehenden
Gemeinderats-Wahl
von meiner Person gest. absehen zu
wollen.

Max Lohf.

Welzheim.

Wahl-Vorschlag.

Zu

Gemeinderäten

werden vorgeschlagen:

Adolf Berthemer, Kaufmann,
Elias Greiner, Buchbinder,
Christoph Mezger, Kronenwirt.

Viele Wähler.

Michela u.

Fahrnis-Verkauf.

In der Wohnung des

† Wilhelm Klöpfer

kommt am nächsten

Freitag den 11. Dezember d. J.,

von morgens 9 Uhr an

nachstehende Fahrnis gegen baare Bezahlung zum Verkauf, wobei
vorkommt:



1 Kuh, zwei Pferde samt Ge-
schirr, 1 Läuferfchwein, 1 bereits
neuer und ein älterer Kuhwagen,
1 Bernerwägel und ein Roll-
schlitten, 1 gut erhaltener englischer Sattel,
2 ganz neue Kuhgeschirre, 1 Mahltrog samt
Stein, 1 bereits neue Futterschneidmaschine,
10 Stück ganze Joch, 150 Liter 1889er und 400 Liter
1890er Wein, 2 Faß 3—600 Liter haltend,
1 Keller- und zwei Tretzuber, 2 Weinbuten,
ein Kanabee und sonstiges
Schreintwerk, 2 Dangel-, Feld-
und Bauerngeschirre, 1 neuer Ueberzieher,
1 schwarzer Anzug, verschiedene Manns-
kleider und Stiefel, 1 Weder- und eine
Taschenuhr, alt Eisen und allerlei Hausrat.

Liebhaber sind eingeladen.

Norddeutscher Lloyd.

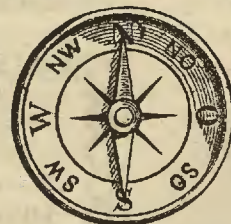
Post- und Schnelldampfer

von **BREMEN** nach

Newyork

Ostasien

Brasilien



Baltimore

Australien

La Plata

Nähere Auskunft erteilt:

Heinr. Aug. Billfinger, Welzheim.

B. Billfinger, Lorch.

C. G. Breuninger, Rudersberg.

Hochzeits- & Leichentexte

werden sauber angefertigt in der Buchdruckerei dieses Blattes.

Hamburger Kaffee,

Fabrikat, kräftig u. schön schmeckend
versendet zu 60 Pfg. und 80 Pfg
das Pfund in Postkolli's von 9
Pfund an zollfrei

Ferd. Rahmstorf
Ottenjen bei Hamburg.

Gegen doppelte Pfandsicherheit



Anlehen

in Beträgen von

500 bis 25000 M

auszuleihen. Informativscheine
an

H. Beittinger

Hypothekengeschäft Heilbronn

Güterzieler

übernimmt zum Verkauf fort-
während der Obige.

Anker-Pain-Expeller.

Diese altbewährte und viel-
tausendfach erprobte Einreib-
ung gegen Gicht, Rheumatism-
mus, Gliederreizen usw. wird
hierdurch in empfehlende Er-
innerung gebracht. Zum Preise
von 50 Pfg. und 1 Mk. die
Flasche vorrätig in den meisten
Apotheken.

Nur echt mit Anker!

Um damit zu räumen verkaufe:

1 Singer-Nähmaschine
Fußbetrieb

1 Singer-Nähmaschine
Handbetrieb

zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Max Lohß, Welzheim.

Christbaum-

Confect

Kiste 440 Stück, reichhaltige Misch-
ung M. 2 80, Nachn. Bei 3 Kisten
1 Präsent.

Friedrich Fischer, Dresden-N. 12.

Albert Zweigle

Welzheim.

Wollwaarenlager
in schönster Auswahl & billig-
sten Preisen:

- Hüllen,
- Kapuzen,
- Kinderkleidchen,
- „ rößchen,
- Kinderkittel,
- „ kappen,
- Umschlagtücher,
- Stöcker,
- Handschuhe,
- Fäustlinge,
- Endschuhe,
- Schälchen,
- Planellschawls,
- Kinderstrümpfe u. s. w.

Welzheim.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Der verehrl. Einwohnerschaft von Stadt und Land
mache die ergebene Anzeige, daß ich auf dem von mir
käufl. erworbenen Haus des Herrn Gottfr. Mayer hier
ein **Gold- und Silberwarengeschäft** errichtet habe
und erlaube mir, um geneigtes Wohlwollen zu bitten.

Sämtliche, in mein Fach einschlagende Reparaturen
werden pünktlich und billig besorgt.

Achtungsvoll

Otto Truckenmüller.

†

Für

bevor

stehende

Weihnachten

empfehlen als sehr

passendes Geschenk

Pistolen - Karten

in eleganter und geschmack-

voller Ausführung zu sehr

billigen Preisen. Bestellungen

bitten rechtzeitig aufzugeben,

um pünktl. liefern zu können.

Muster stehen zu Diensten.

Unterzuber'sche

Buchdruckerei

Welzheim.

Verlag des

„Sate u. Welz. Wald.“

Backnang.

Im Einsetzen künstlicher Zähne, sowie in
schmerzlosen Zahnoperationen (Blombieren)
etc. empfiehlt sich bei billiger Bedienung. Garantie für
Brauchbarkeit.

J. Gix.

Gewerbeverein

nächsten Mittwoch abend 8 Uhr
im „Stern.“

Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Vorstand.

Ein jüngerer

Müller

findet Stelle.

Wo? sagt die Redaktion d. Bl.

Neuheiten

in

Tricot-Taillen,

Tricot-Blousen,

Tricot-Jaquets,

Tricot-Knabenanzüge,

Tricot-Jäckchen

für Kinder,

Schulter-Tragen

von den billigsten bis hoch-
feinen Qualitäten empfiehlt
in reichhaltiger Auswahl

Joh. Friedr. Gbur
in Hall.

Die beste Einreibung bei
Gicht, Rheumatismus, Glieder-
reizen, Kopfschmerzen, Hüftweh,
Rückenschmerzen usw. ist Richters
Anker-Pain-Expeller.

Das seit mehr als 20 Jahren
in den meisten Familien als
schmerzstillende Einreibung be-
kannte **Saunsmittel** ist zu
50 Pfg. und 1 Mk. die Flasche
in fast allen Apotheken zu haben.
Da es Nachahmungen giebt,
so verlange man beim Einkauf
gest. ausdrücklich:

„Anker-Pain-Expeller.“

**Wer Husten, Heiserkeit,
Athemnot, Brust u. Lungen-
katarth hat, nehme die hochge-
schätzten und weltberühmten**

Kaiser's

Brust-Carmellen

welche überraschende Dienste leisten.

In Pak. à 25 S. ächt bei
Geinr. Aug. Bisfinger, Welzheim.
C. Schäffer, Rudersberg. 3

Wer Husten hat,

versuche die seit Jahren be-
währten u. hochgeschätzten

echten

Spitzwegerich-Bonbons
in Packeten à 20 u. 40. Pfg.

Spitzwegerich-Br.-Saft
in Flaschen à 50 Pfennig und
höher von **Carl Mill** in Stutt-
gart.

Nur echt bei **H. Gohly** in
Welzheim, **A. Stüber's** Witwe,
Gschwend, **W. F. Breitenbücher**,
Blüderhausen, **Carl Nau**, Wald-
hausen.